

Sternschnuppe

Von Jin

Einst träumte ich.

Hoch am Himmels Zelt sah ich dich.

Du Sternschnuppe, so schön und nah.

Wünschte ich mir einen Wunsch so wunderbar.

Selbstlos musste er sein,

der Wunsch so einzigartig wie das Menschen sein.

Träumte ich den Wunsch,

Das sein Schmerz vergeht,

und die Welt seine Stimme wieder erlebt.

Immer wieder ertönt die Musik, welche in meinem Kopfe sich wiegt.

Die Melodie, zum Träumen gedacht,

Gab sachte auf meine Gedanken acht.

Ein Talent welches seines gleichen sucht,

seine Worte manchmal verrucht.

Die Melodie zeigt, dass Herzens Reinheit bewahrt,

die Sonne an jedem schönen Tag.

Der Welt ging was Gutes verloren, doch an aufgeben denkt man nicht.

Den Wünsche und Träume haben meist größeres Gewicht.